

Modulhandbuch

B. A. Wirtschaft-Politik/Sozialwissenschaften bzw. Wirtschaftslehre/Politik (Lehramt)

BMPO 2022, Version: ab Wintersemester 2024/25

Kontakt daten Institut

Institut für Politische Wissenschaft und Soziologie
Prof. Dr. Wolfram Hilz

Lennéstraße 25/27
53113 Bonn
Tel.: 0228-73 5069

wolfram.hilz@uni-bonn.de

Kontakt daten Studiengangsmanagement

Institut für Politische Wissenschaft und Soziologie
Dr. Lutz Haarmann

Lennéstraße 25/27
53113 Bonn
Tel.: 0228-73 5038

studiengangsmanagement.ipws@uni-bonn.de

Kontakt daten Prüfungsbüro

Prüfungsbüro des BZL
Luise Gock

Poppelsdorfer Allee 15
53113 Bonn
Tel.: 0228-73 60050

bzl@uni-bonn.de

Inhalt

Studienplan	1
1. Module des Pflichtbereichs.....	2
1.1 Basismodul Politik und Gesellschaft: Lehramt	3
1.2 Basismodul Methoden	5
1.3 Basismodul Allgemeine Soziologie	7
1.4 Wirtschaft	9
2. Module des Wahlpflichtbereichs.....	12
2.1 Basismodul Politische Systeme	13
2.2 Basismodul Internationale Beziehungen.....	15
2.3 Basismodul Politische Theorie und Ideengeschichte	17
2.4 Basismodul Deutsche und Europäische Politik (Exp.)	19
2.5 Praxismodul Berufsfeldanalyse	21
2.6 Praxismodul Exkursion	23
3. Weitere Leistungen und Module.....	25
Bachelorarbeit	26

Studienplan

Prüfungen in der vorlesungsfreien Zeit (z. B. Hausarbeiten, Klausuren, ...) sind nicht vermerkt. Ausführliche Beschreibung der Module siehe Prüfungsordnung und Modulhandbuch.

1. Semester	Basismodul Politik und Gesellschaft (6 LP) (V, Ü)	FD	Basismodul Methoden (12 LP) (V, V, Ü)	Wahlpflichtbereich (Mindestens 30 LP) Insgesamt mindestens drei Module wählen. Davon zwei Module (je 12 LP) aus den Bereichen: <ul style="list-style-type: none"> • Basismodul politische Systeme • Basismodul Internationale Beziehungen • Basismodul Theorie und Ideengeschichte Mindestens ein Modul (je 6 LP) aus den Bereichen: <ul style="list-style-type: none"> • Deutsche und Europäische Politik • Berufsfeldanalyse • Exkursion 	
Vorlesungsfreie Zeit					
2. Semester			<i>zweisemestrig</i>		
Vorlesungsfreie Zeit					
3. Semester	Basismodul Allgemeine Soziologie (12 LP) (V, Ü, S) <i>ein- oder zweisemestrig</i> <i>Empfehlung: V, Ü im WiSe</i> <i>S im SoSe</i>		Wirtschaft (12 LP) (V, V, V, Ü, Ü)		
Vorlesungsfreie Zeit					
4. Semester			<i>zweisemestrig, aber im ganzen Zeitraum wählbar</i>		
Vorlesungsfreie Zeit					
5. Semester					
Vorlesungsfreie Zeit					
6. Semester					Bachelorarbeit (12 LP) *

Stand: PO 2022



Pflichtmodule



Wahlpflichtmodule



Fachdidaktik (FD)

V = Vorlesung

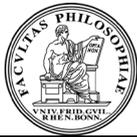
Ü = Übung

S = Seminar

1. Module des Pflichtbereichs

1.1 Basismodul Politik und Gesellschaft: Lehramt

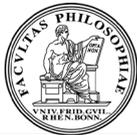
Basismodul Politik und Gesellschaft: Lehramt		 UNIVERSITÄT BONN
553104200		
1. Inhalte und Qualifikationsziele		
Inhalte	<p>Fachwissenschaft:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vermittlung von grundlegenden Fragestellungen, begrifflichen Grundlagen und methodologischen Forschungsrichtungen in der Politikwissenschaft und der Soziologie - Grundfragen, Hauptbegriffe und methodologische Forschungsansätze in der Politikwissenschaft und der Soziologie - Grundlagen der Politischen Theorie und Ideengeschichte, der Innenpolitik und Regierungslehre sowie der Außenpolitik und Internationalen Beziehungen - Grundlagen sozialen Handelns und sozialer Strukturen moderner Gesellschaften <p>Fachdidaktik:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Einführung in die Didaktik der Wirtschaft-Politik/Sozialwissenschaften bzw. Wirtschaftslehre/Politik: <ul style="list-style-type: none"> - Ziele und Grundsätze sozialwissenschaftlichen Unterrichts - Konzeptionen sozialwissenschaftlicher Bildung - fachdidaktische Prinzipien und Kompetenzen 2. Einführung in die fachdidaktische Perspektivierung von Unterrichtsvorhaben: <ul style="list-style-type: none"> - Erschließung politischer, gesellschaftlicher und ökonomischer Probleme für die Inhalts- und Themenauswahl - kriteriengeleitete Analyse ausgewählter Unterrichtsmaterialien - Diagnose von und Umgang mit unterschiedlichen Lernvoraussetzungen 3. Einführung in Unterrichtsmethoden und -medien: <ul style="list-style-type: none"> - Erprobung und Reflexion ausgewählter Methoden und Medien - Entwicklung von binnendifferenzierten Lernaufgaben 	
Qualifikationsziele	<p>Lernziele Fachwissenschaft:</p> <p>Das Modul hat zum Ziel, den Studierenden einerseits fachliche und methodische Grundkenntnisse, andererseits eine Propädeutik in das eigenständige wissenschaftliche Arbeiten zu vermitteln. Darüber hinaus sollen den Studierenden Strategien zur An eignung von komplexem Fachwissen nahegebracht werden.</p> <p>Lernziele Fachdidaktik:</p> <p>Die Studierenden verfügen über</p> <ul style="list-style-type: none"> - grundlegende fachdidaktische Kenntnisse, die es ihnen ermöglichen, Ziele, Konzepte, Methoden und Medien sozialwissenschaftlicher Lehr-Lern-Vorhaben selbstbestimmt und kritisch-reflektiert anzuwenden, - die Fähigkeit, fachwissenschaftliche Inhalte auf ihre gesellschaftliche, politische und ökonomische Lernbedeutsamkeit und Bildungswirksamkeit hin unter didaktischen Aspekten zu analysieren, - die Fähigkeit, unterschiedliche Sprach- und Lernvoraussetzungen zu antizipieren und zielgruppenadäquat binnendifferenzierte Unterrichtsvorhaben zu planen. <p>Schlüsselkompetenzen Fachwissenschaft und Fachdidaktik:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erlernen wissenschaftlicher Arbeitstechniken (eigenständiges Recherchieren, korrektes Bibliographieren, Anfertigen einer wissenschaftlichen Seminararbeit) - Erlernen der politikwissenschaftlichen und soziologischen Fachsprache, wissenschaftlicher Darstellungsformen bzw. Visualisierungstechniken (z. B. graphische 	



	Darstellungen, Schaubilder, Tabellen, Zahlenangaben), dabei insbesondere die Schulung in PowerPoint - zusammenfassende Darstellung von Sachthemen, Wirkungszusammenhängen oder Forschungsansätzen in mündlicher und schriftlicher Form - Zusammenfassung und Darlegung von Fachwissen und Lehrinhalten unter Klausurbedingungen					
2. Lehr- und Lernformen						
	LV-Art	Thema	Unterrichtssprache	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
	V	Einführung in die Politikwissenschaft und Soziologie	dt.	60	2	45
	Ü	Fachdidaktik	dt.	60	2	45
3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul						
verpflichtend nachzuweisen	Keine					
empfohlen	Keine					
4. Verwendbarkeit des Moduls						
	Studiengang/Teilstudiengang			Pflicht-/ Wahlpflicht	Fachsemester	
	B. A. Wirtschaft-Politik/Sozialwissenschaften bzw. Wirtschaftslehre/Politik (Lehramt)			Pflichtbereich	1.	
5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS					6. ECTS-LP	
Studienleistung(en)	Ü: Eine der folgenden Optionen: I Referat (10-45 min) II Übungsaufgaben (1-3)					6 LP
Prüfungen (inkl. Gewichtung) und Prüfungssprache	Klausur über Vorlesung und Übung (Gewichtung 100 %), Dauer: 90 min, (dt.)					
7. Häufigkeit			8. Arbeitsaufwand		9. Dauer	
Wintersemester	<input checked="" type="checkbox"/>	Winter- und Sommersemester	<input type="checkbox"/>	180 h Präsenzzeit: 56 h Selbstlernzeit: 124 h		1 Semester
Modulorganisation						
Lehrende(r)	Siehe https://basis.uni-bonn.de					
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. Volker Kronenberg					
Anbietende Organisationseinheit	Institut für Politische Wissenschaft und Soziologie					
Sonstiges						
Inklusion	Bei der Veranstaltung Fachdidaktik entfallen 2 LP auf inklusionsorientierte Fragestellungen					

1.2 Basismodul Methoden

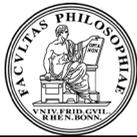
Basismodul Methoden		UNIVERSITÄT BONN				
503100100						
1. Inhalte und Qualifikationsziele						
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Grundfragen, Hauptbegriffe und methodologische Forschungsansätze in der Politikwissenschaft und der Soziologie - Forschungsdesigns und Untersuchungsplanung - Strategien, Formen und Techniken der Datenerhebung (qualitative und quantitative Befragung, Beobachtung, Experiment) - Methoden der Auswertung und Interpretation empirischer Daten (uni- und bivariate Verfahren) - Wahrscheinlichkeitstheorie und statistische Verteilungen 					
Qualifikationsziele	<p>Lernziele: Ziel der einführenden Lehrveranstaltungen ist die Vermittlung der begrifflichen Grundlagen und der methodologischen Forschungsrichtungen in der Politikwissenschaft und der Soziologie. Im Mittelpunkt der Methodenveranstaltungen steht die Vermittlung von methodischen und statistischen Kenntnissen, die für die Erhebung und für die quantitative bzw. qualitative Analyse von sozialwissenschaftlichen Daten erforderlich sind. Die Studierenden sollen befähigt werden, die fachlichen und methodischen Grundkenntnisse eigenständig zu vertiefen und auf wissenschaftliche oder praktische Problemstellungen anzuwenden.</p> <p>Schlüsselkompetenzen: Methoden der empirischen Sozialforschung und angewandten Statistik grundlegendes Verständnis von Umfragedaten.</p>					
2. Lehr- und Lernformen						
	LV-Art	Thema	Unterrichtssprache	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
	V 1 (WS)	Methoden der empirischen Sozialforschung	dt.	300	2	40
	V 2 (SS)	Einführung in die Statistik	dt.	300	2	50
	Ü (SS)	Übung zur Vorlesung	dt.	60	2	60
3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul						
verpflichtend nachzuweisen	Keine					
empfohlen	Keine					
4. Verwendbarkeit des Moduls						
	Studiengang/Teilstudiengang		Pflicht-/ Wahlpflicht	Fachsemester		
	B. A. Politik und Gesellschaft (Kernfach)		Pflichtbereich	1.-2.		
	B. A. Politik und Gesellschaft (Begleitfach)		Wahlpflichtbereich 1	1.-2.		
	B. A. Politik und Gesellschaft (Zwei-Fach)		Pflichtbereich	1.-2.		
	B. A. Sozialwissenschaften (Lehramt)		Pflichtbereich	1.-2.		



	B. A. Wirtschaft-Politik/Sozialwissenschaften bzw. Wirtschaftslehre/Politik (Lehramt)	Pflichtbereich	1.-2.
	B. A. Asienwissenschaften	Wahlpflichtbereich	1.-6.
5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS			6. ECTS-LP
Studienleistung(en)	Ü: Zwei Übungsaufgaben		12 LP
Prüfungen (inkl. Gewichtung) und Prüfungssprache	Klausur über beide Vorlesungen und die Übung (Gewichtung 100 %), Dauer: 90 min, (dt.)		
7. Häufigkeit		8. Arbeitsaufwand	9. Dauer
Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/>	Winter- und Sommersemester <input type="checkbox"/>	360 h Präsenzzeit: 84 h Selbstlernzeit: 276 h	2 Semester
Modulorganisation			
Lehrende(r)	Siehe https://basis.uni-bonn.de		
Modulkoordinator(in)	Dr. Jean Décieux		
Anbietende Organisationseinheit	Institut für Politische Wissenschaft und Soziologie (Abt. Soziologie)		
Sonstiges			
Hinweis zur Modulprüfung	Die Klausur wird nach der zweiten Vorlesung über beide Vorlesungen und die Übung geschrieben.		

1.3 Basismodul Allgemeine Soziologie

Basismodul Allgemeine Soziologie		 UNIVERSITÄT BONN				
553100200						
1. Inhalte und Qualifikationsziele						
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Überblick zu den Klassikern der soziologischen Theorie - Lektüre klassischer soziologischer Werke - Spezielle Soziologien (Jugend, Arbeit, Organisation, Migration, Familie, Religion, Politik etc.) 					
Qualifikationsziele	<p>Lernziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kenntnis der klassischen Ansätze in der soziologischen Theorie - Vertiefte Kenntnis einer soziologischen Theorie - Kenntnis einer speziellen Soziologie <p>Schlüsselkompetenzen: Die Studierenden können:</p> <ul style="list-style-type: none"> - verschiedene theoretische Ansätze in der Soziologie unterscheiden - einzelne empirische Arbeiten diesen Ansätzen zuordnen - eigene Arbeiten theoretisch verorten - sich in einem Gebiet der speziellen Soziologie über den Kenntnis- und Forschungsstand orientieren 					
2. Lehr- und Lernformen						
	LV-Art	Thema	Unterrichtssprache	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
	V (WS)	Einführung in die soziologische Theorie	dt.	300	2	40
	Ü (WS)	Übung zur Vorlesung	dt.	60	2	40
	S (WS u. SS)	Spezielle Soziologie	dt.	30	2	40
3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul						
verpflichtend nachzuweisen	Keine					
empfohlen	Keine					
4. Verwendbarkeit des Moduls						
	Studiengang/Teilstudiengang	Pflicht-/ Wahlpflicht	Fachsemester			
	B. A. Politik und Gesellschaft (Kernfach)	Pflichtbereich	3.-4.			
	B. A. Politik und Gesellschaft (Begleitfach)	Wahlpflichtbereich 1	3.-4.			
	B. A. Politik und Gesellschaft (Zwei-Fach)	Pflichtbereich	3.-4.			
	B. A. Wirtschaft-Politik/Sozialwissenschaften bzw. Wirtschaftslehre/Politik (Lehramt)	Pflichtbereich	3.-4.			
	B. A. Deutsch-Französische Studien	Überfachlicher Praxisbereich	1.-2. oder 5.-6.			
	B. A. Deutsch-Italienische Studien	Überfachlicher Praxisbereich sowie	1.-6.			



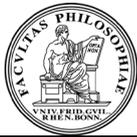
		Wahlpflichtbereich Kultur, Politik, Gesellschaft und Kunstgeschichte	
	B. A. Asienwissenschaften	Wahlpflichtbereich	1.-6.
5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS			6. ECTS-LP
Studienleistung(en)	<p>Ü: Je nach Übung eine der folgenden Optionen: I Referat (10-45 min) II Übungsaufgaben (1-3) III Essay (der Umfang orientiert sich an einem Arbeitsaufwand von max. 30 h)</p> <p>S: Je nach Seminar eine der folgenden Optionen: I Referat (10-45 min) II Übungsaufgaben (1-3) III Essay (der Umfang orientiert sich an einem Arbeitsaufwand von max. 30 h)</p>		12 LP
Prüfungen (inkl. Gewichtung) und Prüfungssprache	<p>V+Ü: Klausur (Gewichtung: 50 %), Dauer: 90 min, (dt.) S: Hausarbeit (Gewichtung: 50 %), Umfang: 20.000-40.000 Zeichen einschl. Leerzeichen und Anmerkungen (vgl. § 20 Abs. 2 PO 2022), (dt.)</p>		
7. Häufigkeit		8. Arbeitsaufwand	9. Dauer
Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/>	Winter- und Sommersemester <input type="checkbox"/>	360 h Präsenzzeit: 84 h Selbstlernzeit: 276 h	1-2 Semester
Modulorganisation			
Lehrende(r)	Siehe https://basis.uni-bonn.de		
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. Clemens Albrecht		
Anbietende Organisationseinheit	Institut für Politische Wissenschaft und Soziologie (Abt. Soziologie)		
Sonstiges			

1.4 Wirtschaft

Wirtschaft 333171016		 UNIVERSITÄT BONN
1. Inhalte und Qualifikationsziele		
Inhalte	<p>Grundzüge der Volkswirtschaftslehre:</p> <p>Themengebiete der Mikroökonomie</p> <ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen des neoklassischen Marktmodells - Grundlagen der Preisbildung unter verschiedenen Marktformen - Grundlagen der Regulierung von Märkten durch Staatseingriffe - Grundlagen von wohlfahrtsökonomischen Analysen - Pareto-Prinzip <p>Themengebiete der Makroökonomie:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Grundlegende Konzepte makroökonomischen Denkens - Konzepte und Grundsätzen der volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung - Konzepte und konzeptionellen Grenzen der makroökonomischen Aggregation, um die Bedeutung empirischer Objekte wie aggregierter Konsum, Investitionen, Staatsausgaben, Arbeitslosigkeit usw. verstehen. - Grundlegende theoretische Konzepte, wie z. B. aggregierte Produktionsfunktionen und Prinzipien der makroökonomischen Gleichgewichtsanalyse. Der Schwerpunkt liegt auf makroökonomischen Gütermarktgleichgewichten. <p>Makroökonomik I:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Konjunkturschwankungen, Konjunkturmodelle, gesamtwirtschaftliches Gleichgewicht 	
Qualifikationsziele	<p>Grundzüge der Volkswirtschaftslehre:</p> <p>Die Studierenden können:</p> <ul style="list-style-type: none"> - grundlegende mikroökonomische Begriffe erinnern und grundlegende Marktkonzepte skizzieren (Wissen). - basale wirtschaftspolitische Maßnahmen auseinanderhalten und anhand von konkreten wirtschaftspolitischen Entscheidungen illustrieren (Wissen und Verständnis). - die zentralen Grundlagen der volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung wiedergeben und erklären (Wissen und Verständnis). - makroökonomische Aggregate benennen und eine Einschätzung über ihre Größenverhältnisse erklären (Wissen und Verständnis). - einfache makroökonomische Modellbeziehungen erklären und das Konzept einer makroökonomischen Produktionsfunktion interpretieren (Wissen und Verständnis). - kurzfristige makroökonomische Fluktuationen als Ergebnisse von Gütermarktgleichgewichten ausdrücken (Wissen und Verständnis). - unter Anleitung einfache ökonomische Fragestellungen gruppenorientiert bearbeiten und ihre Ergebnisse in grundlegender Fachsprache schriftlich (Fließtext und Präsentation) darstellen und vortragen (Wissen und Verständnis). <p>Makroökonomik I:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden beschreiben wesentliche Muster von Konjunktorentwicklungen und analysieren diese mit Bezug auf Konjunkturmodelle. Dabei sind die Studierenden in der Lage, konjunkturelle und monetäre Entwicklungen in einem expliziten Gleichgewichtsrahmen zu interpretieren. 	



		<ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden analysieren relevante Konzepte der Erwartungsbildung auf quantitative Weise in dynamischen Modellen. - Die Studierenden diskutieren Möglichkeiten und Grenzen der Stabilisierungspolitik, insbesondere von Fiskal- und Geldpolitik. - Die Studierenden sind in der Lage, die Bedeutung des internationalen Kontexts für makroökonomische Fragen zu systematisieren. - Die Studierenden verbinden ihre methodischen Kompetenzen mit fundierten Diskussionen von aktuellen oder markanten historischen Beispielen der konjunkturellen Entwicklung und der Wirtschaftspolitik. 				
2. Lehr- und Lernformen						
	LV-Art	Thema	Unterrichtssprache	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
	V (WS)	Grundzüge der VWL (Mikroökonomik)	dt.	offen	2	30
	V (WS)	Grundzüge der VWL (Makroökonomik)	dt.	offen	2	30
	Ü (WS)	Grundzüge der VWL	dt.	offen	2	30
	V (SS)	Makroökonomik I	dt.	offen	4	60
	Ü (SS)	Makroökonomik I	dt.	offen	2	30
3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul						
verpflichtend nachzuweisen	Keine					
empfohlen	Keine					
4. Verwendbarkeit des Moduls						
	Studiengang/Teilstudiengang			Pflicht-/ Wahlpflicht	Fachsemester	
	Wirtschaftswissenschaften (B. A., Begleitfach)			Pflichtbereich	1.-2.	
	B. A. Sozialwissenschaften (Lehramt)			Pflichtbereich	3.-6.	
	B. A. Wirtschaft-Politik/Sozialwissenschaften bzw. Wirtschaftslehre/Politik (Lehramt)			Pflichtbereich	3.-6.	
5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS					6. ECTS-LP	
Studienleistung(en)	Grundzüge der Volkswirtschaftslehre: Erfolgreiche Teilnahme an wöchentlichen Tests (erfolgreich = Bestehen von mindestens 3 makro- und mindestens 3 mikroökonomischen Tests) sowie regelmäßige Teilnahme an (mindestens 8) Übungen/Tutorien als Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung. Makroökonomik I: Keine				12 LP	
Prüfungen (inkl. Gewichtung) und Prüfungssprache	Grundzüge der Volkswirtschaftslehre: 1. Zwei Essays (je max. 1500 Wörter), unbenotet, (dt.) 2. Er- und Vorstellung einer Videopräsentation und einer Präsentation, unbenotet, (dt.) Makroökonomik I: Klausur (Gewichtung 100 %), Dauer: 60-120 min, (dt.); Hinweis: Die Klausur kann auch als Portfolio-Prüfung erfolgen (siehe dazu: Lehramt – Prüfungsamt).					
7. Häufigkeit			8. Arbeitsaufwand		9. Dauer	
Wintersemester	<input type="checkbox"/>	Winter- und Sommersemester	<input type="checkbox"/>	360 h Präsenzzeit: 168 h Selbstlernzeit: 192 h		2 Semester
Sommersemester	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>			
Modulorganisation						



Lehrende(r)	Siehe https://basis.uni-bonn.de
Modulkoordinator(in)	Dr. Lutz Haarmann
Anbietende Organisationseinheit	FB Wirtschaftswissenschaften der Rechts- und Staatswissenschaftlichen Fakultät
Sonstiges	
Wichtige Hinweise	<p>Für die Prüfung des Moduls „Wirtschaft“ gelten die prüfungsrechtlichen Regelungen der Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre der Rechts- und Staatswissenschaftlichen Fakultät der Universität Bonn in der jeweils geltenden Fassung.</p> <p>Mit Blick auf die Häufigkeit der Lehrveranstaltungen ist zu beachten, dass die Vorlesungen und Übung „Grundzüge der VWL“ nur im Wintersemester, die Vorlesung und Übung „Makroökonomik I“ nur im Sommersemester angeboten wird. Die Lehrveranstaltungen und Prüfungen können wahlweise auch in englischer Sprache gewählt werden.</p> <p>Gute mathematische Kenntnisse notwendig. Es gibt die Möglichkeit jeweils vor Semesterbeginn einen vierzehntägigen Mathevorkurs zu besuchen.</p> <p>Anmeldung erforderlich unter: https://www.econ.uni-bonn.de/de/studium/bachelor-VWL/studienbeginn/mathematik-vorkurs</p>

2. Module des Wahlpflichtbereichs

2.1 Basismodul Politische Systeme

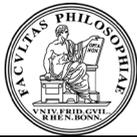
Basismodul Politische Systeme						
553100100		UNIVERSITÄT BONN				
1. Inhalte und Qualifikationsziele						
Inhalte	Das Modul beschäftigt sich mit der Frage, in welchem institutionellen Kontext politische Entscheidungen zustande kommen, wer auf sie Einfluss nimmt, wie sie durchgesetzt werden und welche Folgen dies für die Mitglieder der Gesellschaft hat. Im Zentrum dieses Moduls steht die Vermittlung grundlegenden Wissens über die Organe und Organisationsprinzipien des staatlichen Entscheidungssystems (Regierung, Parlament, Föderalismus, Verfassungsgerichtsbarkeit, Wahlsystem, Volksabstimmungen, supranationale Institutionen etc.) und über die vorgelagerten Institutionen und Akteure der politischen Willens- und Entscheidungsbildung (Parteien, Verbände, Medien).					
Qualifikationsziele	<p>Lernziele:</p> <p>In diesem Modul sollen Grundkenntnisse über die Analyse und den Vergleich politischer Herrschaftssysteme, institutioneller Strukturen und den darauf bezogenen Prozessen der Willens- und Entscheidungsbildung vermittelt werden. Dabei geht es zum einen um allgemeine Grundprobleme und Grundstrukturen des deutschen Regierungssystems und zum anderen um einzelne Aspekte der deutschen Verfassungs- und Institutionenordnung, des Parteiensystems und der politischen Kultur unter Berücksichtigung des zeitgeschichtlichen Kontextes.</p> <p>Schlüsselkompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Entwickeln von Strategien zur selbständigen Aneignung und Verarbeitung komplexen Fachwissens - Recherche, Bearbeitung und Auswertung von Quellen und Daten unterschiedlicher Art - Erarbeitung und Darstellung komplexer Sachverhalte und Zusammenhänge anhand der fachwissenschaftlichen Literatur und zeitgeschichtlicher Quellen - zusammenfassende Darstellung von Sachthemen, Wirkungszusammenhängen oder Forschungsansätzen in mündlicher und schriftlicher Form 					
2. Lehr- und Lernformen						
	LV-Art	Thema	Unterrichtssprache	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
	V (WS)	Politische Systeme	dt.	300	2	40
	Ü (WS)	Politische Systeme	dt.	60	2	40
	S (WS u. SS)	Politische Systeme	dt.	30	2	40
3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul						
verpflichtend nachzuweisen	Keine					
empfohlen	Keine					
4. Verwendbarkeit des Moduls						
	Studiengang/Teilstudiengang		Pflicht-/ Wahlpflicht		Fachsemester	
	B. A. Politik und Gesellschaft (Kernfach)		Pflichtbereich		1.-2.	
	B. A. Politik und Gesellschaft (Begleitfach)		Wahlpflichtbereich 1		1.-2.	
	B. A. Politik und Gesellschaft (Zwei-Fach)		Wahlpflichtbereich 1		1.-2.	



	B. A. Wirtschaft-Politik/Sozialwissenschaften bzw. Wirtschaftslehre/Politik (Lehr- amt)	Wahlpflichtbereich	1.-6.
	B. A. Deutsch-Italienische Studien	Überfachlicher Praxis- bereich	1.-2. oder 5.-6.
	B. A. Deutsch-Französische Studien	Überfachlicher Praxis- bereich sowie Wahlpflichtbereich Kul- tur, Politik, Gesell- schaft und Kunstge- schichte	1.-6.
5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS			6. ECTS-LP
Studienleistung(en)	<p>Ü: Je nach Übung eine der folgenden Optionen: I Referat (10-45 min) II Übungsaufgaben (1-3) III Essay (der Umfang orientiert sich an einem Arbeitsaufwand von max. 30 h)</p> <p>S: Je nach Seminar eine der folgenden Optionen: I Referat (10-45 min) II Übungsaufgaben (1-3) III Essay (der Umfang orientiert sich an einem Arbeitsaufwand von max. 30 h)</p>		12 LP
Prüfungen (inkl. Gewich- tung) und Prüfungsspra- che	<p>V+Ü: Klausur (Gewichtung: 50 %), Dauer: 90 min, (dt.) S: Hausarbeit (Gewichtung: 50 %), Umfang: 20.000-40.000 Zeichen einschl. Leerzeichen und Anmerkungen (vgl. § 20 Abs. 2 PO 2022), (dt.)</p>		
7. Häufigkeit		8. Arbeitsaufwand	9. Dauer
Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/>	Winter- und Som- mersemester <input type="checkbox"/>	360 h Präsenzzeit: 84 h Selbstlernzeit: 276 h	1-2 Semester
Modulorganisation			
Lehrende(r)	Siehe https://basis.uni-bonn.de		
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. Frank Decker		
Anbietende Organisati- onseinheit	Institut für Politische Wissenschaft und Soziologie (Abt. Politische Wissenschaft)		
Sonstiges			

2.2 Basismodul Internationale Beziehungen

Basismodul Internationale Beziehungen		UNIVERSITÄT BONN				
503100400						
1. Inhalte und Qualifikationsziele						
Inhalte	Vorstellung relevanter Theorieschulen und -ansätze der Internationalen Beziehungen in der Vorlesung sowie systematische Vertiefung anhand von konkreten Fallbeispielen in Übung und Seminar.					
Qualifikationsziele	<p>Lernziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> - grundlegende Kenntnisse und Verständnis von theoretischen Modellen der internationalen Beziehungen - Operationalisierung und Anwendung von Theorien - Erfassen und Einordnen von weltpolitischen Zusammenhängen und Ereignissen <p>Schlüsselkompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Strategien zur selbständigen und nachhaltigen Aneignung und Verarbeitung fachlichen Grundwissens - Literaturrecherche - Vergleich und Einordnung von IB-Theorien - zusammenfassende Darstellung von Sachthemen, Wirkungszusammenhängen oder Forschungsansätzen in mündlicher und schriftlicher Form - Präsentationstechniken und Teamarbeit 					
2. Lehr- und Lernformen						
	LV-Art	Thema	Unterrichtssprache	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
	V (WS)	Internationale Beziehungen	dt.	300	2	40
	Ü (WS)	Internationale Beziehungen	dt.	60	2	40
	S (WS u. SS)	Internationale Beziehungen	dt.	30	2	40
3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul						
verpflichtend nachzuweisen	Keine					
empfohlen	Keine					
4. Verwendbarkeit des Moduls						
	Studiengang/Teilstudiengang	Pflicht-/ Wahlpflicht	Fachsemester			
	B. A. Politik und Gesellschaft (Kernfach)	Pflichtbereich	1.-2.			
	B. A. Politik und Gesellschaft (Begleitfach)	Wahlpflichtbereich 1	1.-2.			
	B. A. Politik und Gesellschaft (Zwei-Fach)	Wahlpflichtbereich 1	1.-2.			
	B. A. Sozialwissenschaften (Lehramt)	Wahlpflichtbereich	1.-6.			
	B. A. Wirtschaft-Politik/Sozialwissenschaften bzw. Wirtschaftslehre/Politik (Lehramt)	Wahlpflichtbereich	1.-6.			
	B. A. Deutsch-Französische Studien	Überfachlicher Praxisbereich	1.-2. oder 5.-6.			
	B. A. Deutsch-Italienische Studien	Überfachlicher Praxisbereich sowie	1.-6.			



		Wahlpflichtbereich Kultur, Politik, Gesellschaft und Kunstgeschichte	
5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS			6. ECTS-LP
Studienleistung(en)	<p>Ü: Je nach Übung eine der folgenden Optionen: I Referat (10-45 min) II Übungsaufgaben (1-3) III Essay (der Umfang orientiert sich an einem Arbeitsaufwand von max. 30 h)</p> <p>S: Je nach Seminar eine der folgenden Optionen: I Referat (10-45 min) II Übungsaufgaben (1-3) III Essay (der Umfang orientiert sich an einem Arbeitsaufwand von max. 30 h)</p>		12 LP
Prüfungen (inkl. Gewichtung) und Prüfungssprache	<p>V+Ü: Klausur (Gewichtung: 50 %), Dauer: 90 min, (dt.) S: Hausarbeit (Gewichtung: 50 %), Umfang: 20.000-40.000 Zeichen einschl. Leerzeichen und Anmerkungen (vgl. § 20 Abs. 2 PO 2022), (dt.)</p>		
7. Häufigkeit		8. Arbeitsaufwand	9. Dauer
Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/>	Winter- und Sommersemester <input type="checkbox"/>	360 h Präsenzzeit: 84 h Selbstlernzeit: 276 h	1-2 Semester
Modulorganisation			
Lehrende(r)	Siehe https://basis.uni-bonn.de		
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. Xuewu Gu		
Anbietende Organisationseinheit	Institut für Politische Wissenschaft und Soziologie (Abt. Politische Wissenschaft)		
Sonstiges			

2.3 Basismodul Politische Theorie und Ideengeschichte

Basismodul Politische Theorie und Ideengeschichte		 UNIVERSITÄT BONN				
503100500						
1. Inhalte und Qualifikationsziele						
Inhalte	Die politische Theorie und Ideengeschichte beschäftigt sich im Rahmen von themen- bzw. problemorientierten sowie autorenbezogenen Lehrveranstaltungen mit grundlegenden Theorien politischen Handelns, klassischen und modernen Konzeptionen politischer Ordnung sowie mit der ideenpolitischen Dimension sozialwissenschaftlicher Theorie- und Begriffsbildung. Gegenstand sind die methodischen Grundannahmen, die normativen Ansprüche und der analytische Mehrwert spezieller Theorien sowie die vergleichende Analyse politiktheoretischer Entwürfe.					
Qualifikationsziele	<p>Lernziele: Nach erfolgreichem Absolvieren des Moduls ist der Studierende in der Lage, mit der Geschichte politischen Denkens methodisch reflektiert und problemorientiert umzugehen, verschiedene begriffstheoretische Zugänge zu unterscheiden und politikwissenschaftliche Fragestellungen zu entwickeln.</p> <p>Schlüsselkompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Entwickeln von Strategien zur selbständigen Aneignung und Verarbeitung komplexen Fachwissens - Recherche, Bearbeitung und Auswertung von Quellen und Daten unterschiedlicher Art - Erarbeitung und Darstellung komplexer Sachverhalte und Zusammenhänge anhand der fachwissenschaftlichen Literatur und zeitgeschichtlicher Quellen - zusammenfassende Darstellung von Sachthemen, Wirkungszusammenhängen oder Forschungsansätzen in mündlicher und schriftlicher Form 					
2. Lehr- und Lernformen						
	LV-Art	Thema	Unterrichtssprache	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
	V (WS)	Politische Theorie und Ideengeschichte	dt.	300	2	40
	Ü (WS)	Politische Theorie und Ideengeschichte	dt.	60	2	40
	S (WS u. SS)	Politische Theorie und Ideengeschichte	dt.	30	2	40
3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul						
verpflichtend nachzuweisen	Keine					
empfohlen	Keine					
4. Verwendbarkeit des Moduls						
	Studiengang/Teilstudiengang	Pflicht-/ Wahlpflicht	Fachsemester			
	B. A. Politik und Gesellschaft (Kernfach)	Pflichtbereich	1.-2.			
	B. A. Politik und Gesellschaft (Begleitfach)	Wahlpflichtbereich 1	1.-2.			
	B. A. Politik und Gesellschaft (Zwei-Fach)	Wahlpflichtbereich 1	1.-2.			
	B. A. Sozialwissenschaften (Lehramt)	Wahlpflichtbereich	1.-6.			



	B. A. Wirtschaft-Politik/Sozialwissenschaften bzw. Wirtschaftslehre/Politik (Lehramt)	Wahlpflichtbereich	1.-6.
	B. A. Deutsch-Italienische Studien	Überfachlicher Praxisbereich	1.-2. oder 5.-6.
	B. A. Deutsch-Französische Studien	Überfachlicher Praxisbereich sowie Wahlpflichtbereich Kultur, Politik, Gesellschaft und Kunstgeschichte	1.-6.
5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS			6. ECTS-LP
Studienleistung(en)	<p>Ü: Je nach Übung eine der folgenden Optionen: I Referat (10-45 min) II Übungsaufgaben (1-3) III Essay (der Umfang orientiert sich an einem Arbeitsaufwand von max. 30 h)</p> <p>S: Je nach Seminar eine der folgenden Optionen: I Referat (10-45 min) II Übungsaufgaben (1-3) III Essay (der Umfang orientiert sich an einem Arbeitsaufwand von max. 30 h)</p>		12 LP
Prüfungen (inkl. Gewichtung) und Prüfungssprache	<p>V+Ü: Klausur (Gewichtung: 50 %), Dauer: 90 min, (dt.) S: Hausarbeit (Gewichtung: 50 %), Umfang: 20.000-40.000 Zeichen einschl. Leerzeichen und Anmerkungen (vgl. § 20 Abs. 2 PO 2022), (dt.)</p>		
7. Häufigkeit		8. Arbeitsaufwand	9. Dauer
Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/>	Winter- und Sommersemester <input type="checkbox"/>	360 h Präsenzzeit: 84 h Selbstlernzeit: 276 h	1-2 Semester
Modulorganisation			
Lehrende(r)	Siehe https://basis.uni-bonn.de		
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. Grit Straßenberger		
Anbietende Organisationseinheit	Institut für Politische Wissenschaft und Soziologie (Abt. Politische Wissenschaft)		
Sonstiges			

2.4 Basismodul Deutsche und Europäische Politik (Exp.)

Basismodul Deutsche und Europäische Politik (Exp.)		 UNIVERSITÄT BONN				
503170300						
1. Inhalte und Qualifikationsziele						
Inhalte	Das Modul greift folgende Gegenstandsbereiche auf: <ul style="list-style-type: none"> - Analyse der historischen Grundlagen der deutschen und europäischen Politik - Behandlung der Ausgangsbedingungen und des Prozesses der supranationalen Integration in Europa - Untersuchung konkreter Politikfelder, die mit der Entwicklung, der Struktur und Dynamik der Staatstätigkeit und der Problemlösungsfähigkeit zusammenhängen 					
Qualifikationsziele	<p>Lernziele: Ziel des Basismoduls ist es, die Prozesse und Strukturen des Europäischen Integrationsprozesses sowie der deutschen Politik aus zeitgeschichtlicher und aktueller politischer Perspektive zu analysieren. Die Studierenden sollen grundlegende Kenntnisse und Fähigkeiten zur Beurteilung der wechselseitigen Bedingtheit nationaler und europäischer Prozesse erwerben.</p> <p>Schlüsselkompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fähigkeit, die Techniken wissenschaftlichen Arbeitens anzuwenden (Recherche, Bibliographieren, Literaturberichte, Zitieren) - Fähigkeit, komplexe Sachverhalte und Zusammenhänge anhand der fachwissenschaftlichen Literatur und zeitgeschichtlicher Quellen unter Anleitung zu erarbeiten und zu präsentieren - Fähigkeit, zwischen unterschiedlichen Forschungsansätzen zu differenzieren 					
2. Lehr- und Lernformen						
	LV-Art	Thema	Unterrichtssprache	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
	V (WS)	Deutsche und Europäische Politik	dt.	300	2	45
	Ü (WS)	Deutsche und Europäische Politik	dt.	60	2	45
3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul						
verpflichtend nachzuweisen	Keine					
empfohlen	Keine					
4. Verwendbarkeit des Moduls						
	Studiengang/Teilstudiengang		Pflicht-/ Wahlpflicht	Fachsemester		
	B. A. Sozialwissenschaften (Lehramt)		Wahlpflichtbereich	3.		
	B. A. Wirtschaft-Politik/Sozialwissenschaften bzw. Wirtschaftslehre/Politik (Lehramt)		Wahlpflichtbereich	3.		
	B. A. Sprache und Kommunikation in der globalisierten Mediengesellschaft (Zwei-Fach)		Wahlpflichtbereich	3. o. 5.		
5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS						6. ECTS-LP
Studienleistung(en)	Ü: Je nach Übung eine der folgenden Optionen:					



	I Referat (10-45 min) II Übungsaufgaben (1-3) III Essay (der Umfang orientiert sich an einem Arbeitsaufwand von max. 30 h)		6 LP
Prüfungen (inkl. Gewichtung) und Prüfungssprache	V+Ü: Klausur (Gewichtung 100 %), Dauer: 90 min, (dt.)		
7. Häufigkeit		8. Arbeitsaufwand	9. Dauer
Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester <input type="checkbox"/>	Winter- und Sommersemester <input type="checkbox"/>	180 h Präsenzzeit: 56 h Selbstlernzeit: 124 h	1 Semester
Modulorganisation			
Lehrende(r)	Siehe https://basis.uni-bonn.de		
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. Wolfram Hilz		
Anbietende Organisationseinheit	Institut für Politische Wissenschaft und Soziologie (Abt. Politische Wissenschaft)		
Sonstiges			

2.5 Praxismodul Berufsfeldanalyse

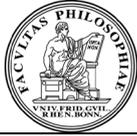
Praxismodul Berufsfeldanalyse		UNIVERSITÄT BONN				
503103500						
1. Inhalte und Qualifikationsziele						
Inhalte	<p>In den Seminaren des Moduls erhalten die Studierenden Einblicke in verschiedene potenzielle Berufsfelder, durch die Beteiligung von Praktikern, Besuchen bei unterschiedlichen Arbeitgebern, Unternehmen, Behörden usw.</p> <p>Workshops und Diskussionen, an denen Berufspraktiker, Wissenschaftler, Arbeitsmarktexperten und verantwortliche Entscheidungsträger teilnehmen, ergänzen und vertiefen die Berufsfeldanalyse.</p>					
Qualifikationsziele	<p>Lernziele:</p> <p>Die Studierenden sollen verschiedene Berufsfelder in ihrem Anforderungs- und Tätigkeitsprofil kennen lernen und Gelegenheit haben, mit Praktikern, Arbeitsmarktexperten und Absolventen in Erfahrungsaustausch zu treten.</p> <p>Die Studierenden sollen unter Anleitung von Berufspraktikern spezifische Aufgabenstellungen, Handlungsprogramme und Entscheidungsprozesse des beruflichen Alltags kennen lernen und in Teamarbeit „durchspielen“ und reflektieren.</p> <p>Schlüsselkompetenzen:</p> <p>Die Studierenden sollen im Rahmen von Workshops und Trainingsveranstaltungen spezifische Fähigkeiten und Fertigkeiten (problemlösungs- und handlungsorientiertes Denken, soziale Kompetenzen und Teamfähigkeit) erlernen, die ihre berufliche Einmündung erleichtern.</p>					
2. Lehr- und Lernformen						
	LV-Art	Thema	Unterrichtssprache	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
	prÜ 1 (WS und SS)	Berufsfeld-analyse	dt.	30	2	40
	prÜ 2 (WS und SS)	Berufsfeld-analyse	dt.	30	2	40
3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul						
verpflichtend nachzuweisen	Keine					
empfohlen	Keine					
4. Verwendbarkeit des Moduls						
	Studiengang/Teilstudiengang	Pflicht-/ Wahlpflicht	Fachsemester			
	B. A. Politik und Gesellschaft (Kernfach)	Wahlpflichtbereich II (Fachlicher Praxisbereich)	3.-4.			
	B. A. Sozialwissenschaften (Lehramt)	Wahlpflichtbereich	3.-6.			
	B. A. Wirtschaft-Politik/Sozialwissenschaften bzw. Wirtschaftslehre/Politik (Lehramt)	Wahlpflichtbereich	3.-6.			
5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS						6. ECTS-LP
Studienleistung(en)	prÜ 1: Referat (10-45 min) prÜ 2: Referat (10-45 min)					6 LP



Prüfungen (inkl. Gewichtung) und Prüfungssprache	Keine		
7. Häufigkeit		8. Arbeitsaufwand	9. Dauer
Wintersemester <input type="checkbox"/> Sommersemester <input type="checkbox"/>	Winter- und Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/>	180 h Präsenzzeit: 56 h Selbstlernzeit: 124 h	1-2 Semester
Modulorganisation			
Lehrende(r)	Siehe https://basis.uni-bonn.de		
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. Volker Kronenberg		
Anbietende Organisationseinheit	Institut für Politische Wissenschaft und Soziologie (Abt. Politische Wissenschaft)		
Sonstiges			

2.6 Praxismodul Exkursion

Praxismodul Exkursion		 UNIVERSITÄT BONN				
503103200						
1. Inhalte und Qualifikationsziele						
Inhalte	I. d. R. werden Exkursionen von mindestens 3 Studientagen zu unterschiedlichen thematischen Schwerpunkten aus dem Pflichtbereich durchgeführt.					
Qualifikationsziele	<p>Lernziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Einblick in potenzielle berufliche Tätigkeitsfelder sowie Forschungsbereiche - Austausch mit externen wissenschaftlichen Experten, Vertretern und Praktikern aus unterschiedlichen Berufsfeldern, Gruppen und Verbänden <p>Schlüsselkompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - kommunikativer Austausch mit Wissenschaftlern, Berufsvertretern und Laien - Arbeit in Teams - Diskussion über Strategien der Verarbeitung von Information, der Auswahl von Entscheidungen und der Beurteilung von Folgen und Nebenfolgen anhand konkreter Fälle und Problemstellungen 					
2. Lehr- und Lernformen						
	LV-Art	Thema	Unterrichtssprache	Gruppengröße	SW S	Workload [h]
	E* (SS)	-	-	-	-	150
3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul						
verpflichtend nachzuweisen	Keine					
empfohlen	Keine					
4. Verwendbarkeit des Moduls						
	Studiengang/Teilstudiengang		Pflicht-/ Wahlpflicht		Fachsemester	
	B. A. Politik und Gesellschaft (Kernfach)		Wahlpflichtbereich II (Fachlicher Praxisbereich)		3.- 4.	
	B. A. Sozialwissenschaften (Lehramt)		Wahlpflichtbereich		3.-6.	
	B. A. Wirtschaft-Politik/Sozialwissenschaften bzw. Wirtschaftslehre/Politik (Lehramt)		Wahlpflichtbereich		3.-6.	
5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS					6. ECTS-LP	
Studienleistung(en)	Die Leistungspunkte werden bei Abgabe eines vollständigen Protokolls vergeben.					6 LP
Prüfungen (inkl. Gewichtung) und Prüfungssprache	Keine					
7. Häufigkeit			8. Arbeitsaufwand		9. Dauer	
Wintersemester	<input type="checkbox"/>	Winter- und Sommersemester	<input type="checkbox"/>	180 h Präsenzzeit: 150 h Selbstlernzeit: 30 h		1 Semester
Sommersemester	<input checked="" type="checkbox"/>					
Modulorganisation						
Lehrende(r)	https://basis.uni-bonn.de					

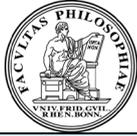


Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. Volker Kronenberg
Anbietende Organisationseinheit	Institut für Politische Wissenschaft und Soziologie
Sonstiges	

3. Weitere Leistungen und Module

Bachelorarbeit

Bachelorarbeit		 UNIVERSITÄT BONN				
1. Inhalte und Qualifikationsziele						
Inhalte	Logik der wissenschaftlichen Argumentation: - Beschreibung – Analyse – Bewertung - Problematisierung – Theoriebezug – Hypothesenableitung – methodische Operationalisierung – Dateninterpretation – Schlussfolgerungen					
Qualifikationsziele	Lernziele: - Erkenntnis der immanenten Logik wissenschaftlicher Argumentation - Eigenständige Umsetzung/Anwendung der konzeptionellen Verknüpfungen in der wissenschaftlichen Argumentationsfolge - Übersetzung eigener fachlicher und gesellschaftspolitischer Interessen in ein dem angestrebten Abschluss angemessenes Thema für die Abschlussarbeit - Reflexion des eigenen Beitrags in dem Zusammenhang der fachwissenschaftlichen Diskussion - Reflexion des eigenen Beitrags in dem Zusammenhang gesellschaftspolitischer Herausforderungen/Aktualität - Kenntnis der für die fachwissenschaftliche oder gesellschaftspolitische Einbindung erforderlichen Eckpfeiler der Argumentation - Fähigkeit zum Verfassen einer wissenschaftlichen Arbeit Schlüsselkompetenzen - konzeptionelles Denken - Fähigkeit und Bereitschaft zur Reflexion der eigenen Rolle in dem gesellschaftspolitischen und fachlichen Bezugsrahmen - Kompetenz mit Bezug auf Erfordernisse der Informationsbeschaffung und -auswahl - Sprachkompetenz (Gestaltung einer schriftlich dargelegten wissenschaftlichen Argumentation) - Fähigkeit zur Aufgabenbewältigung in einem vorgegebenen Zeitrahmen					
2. Lehr- und Lernformen						
	LV-Art	Thema	Unterrichtssprache	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
	-	-	-	-	-	-
3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul						
verpflichtend nachzuweisen	Mind. 48 LP im Unterrichtsfach Wirtschaft-Politik/Sozialwissenschaften bzw. Wirtschaftslehre/Politik					
empfohlen						
4. Verwendbarkeit des Moduls						
	Studiengang/Teilstudiengang			Pflicht-/ Wahlpflicht	Fachsemester	
	B. A. Wirtschaft-Politik/Sozialwissenschaften bzw. Wirtschaftslehre/Politik (Lehramt)			Pflichtbereich	6.	
5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS					6. ECTS-LP	
Studienleistung(en)	Keine					12 LP
Prüfungen (inkl. Gewichtung) und Prüfungssprache	Bachelorarbeit (Gewichtung 100 %), Umfang der Bachelorarbeit bzw. des Textteils eines jeden Prüflings im Falle einer Gruppenarbeit: 70.000-100.000 Zeichen einschl. Leerzeichen und Anmerkungen (vgl. § 22 Abs. 8 Satz 1 und 2 PO 2022), (dt.)					



7. Häufigkeit		8. Arbeitsaufwand	9. Dauer
Wintersemester	<input type="checkbox"/>	360 h Selbstlernzeit: 360 h	1 Semester (5 Monate)
Sommersemester	<input checked="" type="checkbox"/>		
Modulorganisation			
Lehrende(r)			
Modulkoordinator(in)	Alle Prüfungsberechtigten im Unterrichtsfach Wirtschaft-Politik/Sozialwissenschaften bzw. Wirtschaftslehre/Politik		
Anbietende Organisationseinheit	Institut für Politische Wissenschaft und Soziologie		
Sonstiges			
Wichtiger Hinweis	Die Prüfungsordnung und die Hinweise und Handreichungen des Prüfungsbüros zur Abfassung der Arbeit sind zu beachten.		